Wolf in Bäretswil

Am 12. März 2021 wurde durch eine automatische Wildtierkamera im Raum Bäretswil ein Wolf fotografiert. Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter im Kanton wurden via SMS-Informationsdienst Wolf informiert, damit sie die nötigen Vorkehrungen zum Schutz ihrer Tiere treffen können. Für die Bevölkerung geht vom scheuen Wolf keine Gefahr aus. Man sollte aber unbedingt Abstand wahren, Hunde an die Leine nehmen und Beobachtungen der Fischerei- und Jagdverwaltung melden (Telefon 043 257 97 97).

www.zh.ch

Schub für die Separatsammlung von Plastik

Im Kanton Zürich gibt es erst wenige Separatsammlungen von gemischten Plastikabfällen aus Haushalten – obwohl sich viele eine solche wünschen. Der Grund: Nur wenn der Plastik richtig verwertet wird, ist eine Separatsammlung wirklich sinnvoll für die Umwelt. Nun hat der Kanton zusammen mit Plastikentsorgern Standards defi iert. Gemeinden können von den Entsorgern die Einhaltung der Standards einfordern und so sicher sein, dass eine Separatsammlung ökologisch Sinn macht. Das dürfte dem Plastikrecycling im Kanton Zürich einen Schub verleihen.

www.zh.ch
→ ZUP-Artikel «Kunststoffe recyclen nutzt dem Klima», ZUP 97, 2020

Neue GIS-Browserkarte zur Evaluation der Hitzebelastung im Strassenraum

Der Strassenraum mit seinem starken Versiegelungsgrad trägt besonders stark zur Hitzebelastung bei. Zusammen mit einer hohen Schadstoffbelastung der Luft hat dies gesundheitliche Risiken und eine verminderte Aufenthaltsqualität für Nutzerinnen und Nutzer sowie Anwohnerinnen und Anwohner zur Folge. Es ist deshalb notwendig, lokal-klimatische Anforderungen an den Strassenraum bei Studien und Projekten vermehrt zu beachten und diesen ein höheres Gewicht beizumessen.

http://maps.zh.ch → Hitzebelastung
→ Artikel «Hitzebelastung im Strassenraum vermindern», ZUP 98, 2020

Altlastenbearbeitung weiter konsequent vorantreiben

Mit der Untersuchung und der Sanierung von Altlasten werden Umweltgefährdungen beseitigt und Rechtssicherheit für Eigentümer geschaffen. Daher wird die Altlastenbearbeitung konsequent vorangetrieben. Das AWEL bereitet zudem auch die Sanierung von belasteten Standorten im Zürichsee vor. Entgegen den ursprünglichen Annahmen beansprucht die Altlastenbearbeitung insgesamt allerdings mehr Ressourcen. Deshalb hat das AWEL den ursprünglichen Zeitplan für den Abschluss von Voruntersuchungen um fünf Jahre verlängert. Ziel ist es nun, alle Voruntersuchungen im Kanton Zürich bis 2028 abzuschliessen. Die Sanierungen sollen weiterhin bis 2040 angegangen werden. Damit erfüllt der Kanton Zürich die Vorgaben des Bundes.

Zwischenbericht 2020 zum Altlastenprogramm unter: www.altlasten.zh.ch

Auto-Umweltliste 2021

Die Auto-Umweltliste des VCS bewertet neue Fahrzeugmodelle auf ihre Umweltwirkung hin und zeigt, welche Modelle die Umwelt am wenigsten schädigen. Die Gewinner der Ausgabe 2021 sind Elektro- oder Gasmodelle. Fahren mit Wasserstoff wird möglich, Plug-in-Hybride haben noch immer hohe Emissionen.

www.autoumweltliste.ch

Pilotprojekte für das Mobility-Pricing

Der Bundesrat hat am 3. Februar 2021 entschieden, ein Gesetz für Pilotprojekte zu Mobility-Pricing in die Vernehmlassung zu geben. Damit sollen solche Projekte rechtlich ermöglicht und finanziell unterstützt werden können. Verantwortlich dafür sind je nach Ausgestaltung die Kantone und Gemeinden oder interessierte Organisationen. Verschiedene Regionen haben dem Bund signalisiert, Mobility-Pricing im Rahmen eines Pilotprojekts erproben zu wollen.

www.admin.ch

Finanzielle Unterstützung für Energieprojekte

Unter www.energiefranken.ch finden Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Verwaltungen rasch und schweizweit das für sie passende Förderprogramm für Energie und Mobilität. Aufgelistet werden alle verfügbaren Förderangebote von Bund, Kantonen, Gemeinden, regionalen Energieversorgungsunternehmen und weiteren Anbietern.

www.energiefranken.ch, www.bfe.admin.ch

Ökobilanz von Corona-Masken

Empa-Forschende haben am Beispiel von Baumwollmasken und Einwegmasken durch Ökobilanzanalysen gezeigt, dass die Baumwollstoffmasken bezüglich Energieverbrauch und Treibhausgasbilanz besser abschneiden als die chirurgischen Masken. Demgegenüber schneidet die chirurgische Maske bezüglich Wasserverbrauch und Gesamtumweltbelastung besser ab als das Pendant aus Baumwolle. Entscheidend für die Umweltbelastung ist darum die Nutzungsdauer einer Stoffmaske.

www.empa.ch

Bienenbeauftragte

Das Mandat des Bienenbeauftragten des Kantons Zürich (-> Artikel «Bienen fördern durch Massnahmen im Unterhalt», ZUP98, 2020) wurde dem Verein IG Wilde Biene übertragen. Weitere Informationen in Kürze auf der Webseite.

www.igwildebiene.ch

Die Ewigkeit im Felslabor simulieren

Zement ist eines der Schlüsselmaterialien, will man radioaktiven Abfall sicher lagern. Nötig ist eine schier unendliche Haltbarkeit der Behälter. Empa-Forschende analysieren daher Materialsysteme, die diese Aufgabe bewältigen können.

www.empa.ch
→ Artikel «Wohin mit den radioaktiven Abfällen?», Seite 35

Bundesrat verabschiedet langfristige Klimastrategie

Die Schweiz soll bis 2050 unter dem Strich keine Treibhausgase mehr ausstossen (Netto-Null-Ziel). Im Januar 2021 hat er die dazugehörige «Langfristige Klimastrategie der Schweiz» verabschiedet. Diese präsentiert die Leitlinien für die Klimapolitik bis 2050 und legt strategische Ziele für die verschiedenen Sektoren fest. Die Strategie knüpft an Massnahmen und Ziele des revidierten CO_2-Gesetzes an.

www.admin.ch

Fahrzeuge teilen – in Echtzeit

Die neue interaktive Anwendung www.sharedmobility.ch zeigt die Verfügbarkeit und Standorte von Shared-Mobility-Fahrzeugen in der Schweiz in Echtzeit an. Die Daten können von Mobilitätsanbietern kostenlos in ihren eigenen Systemen und Apps eingebunden werden.

www.bfe.admin.ch

Lernspiel zu Ernährung und Landverbrauch

«Foodscape» ist ein digitales Lernspiel für die Sekundarstufe sowie den 3. Zyklus, welches die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Landressourcen und Gesundheit aufzeigt.

www.foodscape.ch